

## **Tragödie am Badesee Bensheim: 7-jähriger Junge stirbt nach Badeunfall**

Ein tragischer Badeunfall in Bensheim: Ein 7-jähriges Kind ertrinkt im Badesee. Polizei und Rettungskräfte im Einsatz.

Am ersten September 2024 trat am Badesee in Bensheim ein erschütternder Badeunfall ein, der nicht nur das Leben eines siebenjährigen Jungen forderte, sondern auch die Gemeinschaft in tiefe Trauer stürzte. Um 18:31 Uhr wurde ein massiver Rettungseinsatz ausgelöst, als der Junge im Wasser unterging. Sofort alarmierte die Leitstelle die Polizei, die Feuerwehr und den Rettungsdienst.

Die Helfer von Feuerwehr, DLRG und Polizei waren zügig am Unglücksort. Trotz ihrer außergewöhnlichen Anstrengungen und professionellen Durchführung in dieser extremen Situation konnte der Junge erst gegen 22:50 Uhr tot geborgen werden. Die Herausforderungen, die sich den Rettungskräften stellten, waren enorm, und sie zeigten ein hohes Maß an Engagement und Fachwissen, als sie versuchten, das Kind zu finden und zu retten.

### **Einsatzkräfte vor Ort**

Vor Ort waren zahlreiche Einsatzkräfte versammelt. Dazu gehörten unter anderem Mitglieder des Technischen Hilfswerks (THW) Bensheim sowie der Feuerwehr aus Bensheim, Heppenheim und Lampertheim. Diese Gruppen setzten verschiedenste Materialien ein, einschließlich eines Sonarboots, um den Bereich unter Wasser effektiv abzusuchen. Zudem standen acht Taucher und Wasserortungshunde zur Verfügung,

um den Einsatz zu unterstützen.

Auch die Feuerwehr Mannheim entsandte Taucherunterstützung. Es kamen mehrere Rettungswagen zum Einsatz, um die medizinische Versorgung sicherzustellen, und ein Polizeihubschrauber war ebenfalls in die Suche eingebunden. Die Art der Maßnahmen verdeutlicht die Tragweite des Vorfalls und die ausgeklügelten Rettungsstrategien, die bei solch kritischen Lagen notwendig sind.

In Zeiten wie diesen ist auch die emotional direkte Unterstützung der Angehörigen enorm wichtig. Ein Kriseninterventionsteam, zusammen mit einem Imam, kümmerte sich um die Trauernden vor Ort und bot psychologische Unterstützung an, um in dieser unsagbar schweren Zeit zu helfen.

Die genauen Umstände des Unglücks, das zu diesem tragischen Vorfall führten, werden nun durch das Fachkommissariat 10 der Polizeidirektion Bergstraße untersucht. Ermittler versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen, um herauszufinden, wie es zu solch einem schrecklichen Badenotfall in einem sonst beliebten Erholungsgebiet kommen konnte.

Die Polizei bittet Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder wertvolle Hinweise zur Klärung des Geschehens geben können, sich direkt bei der Polizeidirektion in Heppenheim unter der Telefonnummer 06252-706-0 zu melden. Diese Appelle an die Öffentlichkeit sind ein wichtiger Schritt zur Informationsbeschaffung und zur Rekonstruktion des Hergangs, um zukünftig ähnliche Tragödien zu vermeiden.

Ein derart tragischer Vorfall hinterlässt sowohl bei der betroffenen Familie als auch in der gesamten Gemeinde einen schmerzlichen Eindruck. Die Betroffenheit ist überall zu spüren. Menschen kommen zusammen, um über die Gefahren des Wassers nachzudenken und wie wichtig es ist, achtsam zu sein, wenn Kinder im oder am Wasser spielen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**